



## **BBS Heinrich-Haus beteiligt sich an Wanderausstellung**

Unter dem Titel „world wide work – Bekommen wir was wir verdienen?“ zeigt bezev (Verein für Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit, Essen) eine Wanderausstellung, an deren Erstellung sich die BBS Heinrich-Haus beteiligt hat.

Die Ausstellung zeigt, wie acht Menschen mit und ohne Behinderung aus Deutschland, Afrika, Asien und Lateinamerika ihren Lebensunterhalt verdienen. Neben beeindruckenden Bildern werden die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern weltweit dargestellt. Was verdient zum Beispiel eine gehörlose Lehrerin in Pakistan? Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Marktverkäuferinnen in Ecuador? Und was ist aus Näherinnen geworden, die bei der Rana-Plaza-Katastrophe verschüttet worden sind?

Aus unserer Einrichtung wird Konstantin Müller vorgestellt, der bei uns zum Bürokaufmann ausgebildet wird. Ein weiteres Plakat zeigt die gehörlose Lehrerin Nabila aus unserer Partnerschule in Bagrote, Nord-Pakistan, die wir durch regelmäßige Spenden unterstützen.

Die Wander-Ausstellung umfasst zwölf Informationstafeln mit Fotos im Format DIN A1 (60 x 84,5 cm). Jede/r Person, jede Organisation oder Gruppe kann die Ausstellung ausleihen. Die Versandkosten werden von bezev übernommen. Weitere Informationen unter [www.bezev.de](http://www.bezev.de). Im November 2015 wird die Ausstellung an der BBS Heinrich-Haus zu sehen sein.

Nachfolgend ein kleiner Einblick:

# world wide work

Bekommen wir, was wir verdienen?



**Arbeit** ist nicht unser ganzes Leben, aber für viele von uns ein sehr wichtiger Teil: Durch Arbeit verdienen wir unseren Lebensunterhalt, der uns ein unabhängiges und selbstständiges Leben ermöglichen soll.



**D**och die Arbeitsbedingungen sind weltweit sehr verschieden. Während in Deutschland viele Menschen unterbezahlt oder in unsicheren Arbeitsverhältnissen tätig sind, arbeiten in anderen Ländern Menschen oft unter schlechteren und sogar menschenunwürdigen Bedingungen.

**D**ie Todesopfer der Einstürze und Brände von Textilfabriken in Asien in den letzten Jahren haben zudem drastisch gezeigt, wie Arbeit das Leben zerstören kann.

**E**ine Arbeit zu haben, bedeutet heute nicht, wirklich vor Armut geschützt zu sein. Im Jahr 2011 lebten weltweit 860 Millionen Menschen trotz einer Beschäftigung unterhalb der Armutsgrenze oder hatten einen Arbeitsplatz ohne soziale Absicherung.

**M**enschen mit Behinderung sind weltweit überproportional von schlechten Arbeitsbedingungen und Arbeitslosigkeit betroffen, da ihnen häufig der Zugang zum Arbeitsmarkt verwehrt wird.

**I**n dieser Ausstellung stehen acht Menschen mit und ohne Behinderung aus Deutschland, Afrika, Asien und Lateinamerika Rede und Antwort, wie sie ihren Lebensunterhalt verdienen.

**S**ie geben offen Antworten auf die Fragen, was sie verdienen, wie viele Stunden sie arbeiten, wie sie sozial abgesichert sind und ob sie ihre Arbeit mögen. Einige Zahlen beleuchten die Situation arbeitender Menschen mit und ohne Behinderung in der Welt.

Gehandelt von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag der BMZ. Mit freundlicher Unterstützung durch Aus Mitteln des Europäischen Entwicklungspartnerships von BMZ für die Welt – Zweigebietlicher Entwicklungsdienst gefördert.



## world wide work

Bekommen wir, was wir verdienen?

### ..Was Arbeit für mich bedeutet..



Seit ich den Job habe, bin ich finanziell unabhängig und damit auch selbständiger. Ich genieße jetzt Ansehen und große Anerkennung in meinem Dorf. Vorher war ich das taubstumme Mädchen und war meistens zuhause. Behinderte

werden bei uns nicht anerkannt, man hält sie für dumm. Ich würde sehr gerne noch studieren. Aber das geht nur in einer Großstadt weit entfernt von unserem Dorf. Dafür spare ich einen Teil meines Gehalts.

Nabila, 24 Jahre, Lehrerin aus Pakistan



Arbeit bedeutet für mich, dass ich mich geistig und körperlich weiter entwickeln kann. Ich lerne sehr viel und eifrig. Ich bin in ein gutes Arbeitsteam eingebunden und vollbringe nützliche Arbeit. Dafür erhalte ich auch Wertschätzung. Ich möchte auch einmal so viel Geld verdienen, dass ich selbstständig davon leben und meine Bedürfnisse befriedigen kann.

Konstantin, 31 Jahre, Azubi aus Deutschland



Ich bin der erste und einzige gehörlose Dozent an der Universität in Ghana. Die Arbeit gibt mir die Möglichkeit, meinen Lebensunterhalt selbst zu verdienen und gibt mir Selbstvertrauen. Die Arbeit gibt mir Anerkennung, sie zeigt, dass Menschen mit Behinderung zu allem fähig sind.

Wisdom, 47 Jahre, Universitäts-Dozent aus Ghana



Ich arbeite, um das tägliche Brot für meine vier Kinder auf den Tisch zu bringen.

Señora Morocho, 37 Jahre, Marktverkäuferin aus Ecuador



Die Arbeit ist eine Motivation für mich. Sie zeigt mir, dass mir nicht der Himmel über dem Kopf zusammenbricht, weil ich ein Mensch mit Behinderung bin. Meine Beeinträchtigung hindert mich nicht daran, das zu tun, was ich möchte.

Daniel, 34 Jahre, Freier Mitarbeiter einer Radiostation aus Mexiko



Als engagierte Führungsperson, welche die Organisation weiterbringen möchte, bedeutet meine Arbeit alles für mich – sie ist mein Leben. Dafür bin ich bereit, mich mehr zu engagieren und mehr als die üblichen acht

Francis, 43 Jahre, Direktor einer Nichtregierungsorganisation aus Ghana





## world wide work

Bekommen wir, was wir verdienen?

### ...Konstantin, 31 Jahre, Deutschland

#### Was arbeiten Sie?

Ich mache eine dreijährige Ausbildung zum Bürokaufmann im Berufsbildungswerk Neuwied und besuche gleichzeitig zwei Mal die Woche die Berufsbildende Schule Heinrich-Haus. Während der Ausbildungszeit erledige ich die Arbeiten, die im Büro anfallen, besonders viel arbeite ich am PC. Ich schreibe zum Beispiel Briefe und erstelle Rechnungen oder Exceltabellen und bearbeite den Posteingang.

#### Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie? Haben Sie genug Zeit für Familie und Freunde?

Ich arbeite in der Woche 39 Stunden. Gleitzeit ermöglicht mir, die Arbeitszeit ein wenig selbst zu gestalten. Im Moment bereite ich mich auf die Berufsabschlussprüfungen vor, so dass ich nur wenig Zeit für die Familie und Freunde habe. Ich muss auch an den Wochenenden lernen, das heißt die 39 Stunden pro Woche reichen im Moment nicht aus.



Zusätzlich erhalte ich auch therapeutische Anwendungen wie Krankengymnastik und Ergotherapie, Pflegehilfen und technische Hilfsmittel, die ich wegen meiner tetraspastischen Kinderlähmung benötige. Ich hoffe, dass ich nach meiner Ausbildung in meinem Beruf eine Arbeit finde und dann auch von der Arbeit leben kann.

zum Ende der Ausbildung. Wenn ich keinen Arbeitsplatz finde, erhalte ich Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit für eine begrenzte Zeit. Meine Familie unterstützt mich auch sehr.

#### Wie viel verdienen Sie? Können Sie von Ihrer Arbeit leben?

Ich erhalte eine Ausbildungsvergütung von monatlich 104 Euro. Zusätzlich kann ich auch im Berufsbildungswerk wohnen und essen. Das muss ich nicht bezahlen. Ich bekomme alle Lehr- und Lernmaterialien, wie zum Beispiel Bücher und Schreibmaterial.

Was passiert, wenn Sie erkranken? Erhalten Sie weiterhin Lohn? Wenn ich krank werde, erhalte ich meinen Lohn trotzdem sechs Wochen lang weiter und danach ein Krankengeld.

Was passiert, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren? Wer unterstützt Sie? Im Moment bin ich noch in der Lehre. Da habe ich Kündigungsschutz bis

#### Niedriger Lohn:

280.000 Menschen mit Behinderung arbeiten in Deutschland für geringe Löhne von durchschnittlich 170 Euro.



Aktion Menschen: [www.aktion-mensch.de/inklusiv/am-arbeitsplatz/lohn-recht-auf-arbeit.php](http://www.aktion-mensch.de/inklusiv/am-arbeitsplatz/lohn-recht-auf-arbeit.php)



## world wide work

Bekommen wir, was wir verdienen?

### ...Nabila, 24 Jahre, Pakistan

#### Was arbeiten Sie? Wie verdienen Sie ihr Geld?

Seit Januar 2013 unterrichte ich eine kleine Gruppe hörgeschädigter Kinder in meinem Dorf im Norden Pakistans. Ich selbst bin auch gehörlos. Meine Arbeit ist ein Bildungsprojekt und wird aus Spenden finanziert.

#### Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie? Haben Sie genug Zeit für Familie und Freunde?

Ich arbeite von Montag bis Samstag täglich vier bis fünf Stunden mit den Schülerinnen und Schülern, bereite den Unterricht vor und halte den Klassenraum sauber. Daneben habe ich Zeit für Haushaltsarbeiten im Haushalt meiner Mutter und minderjährigen Geschwister. Mit meinen Freundinnen kommuniziere ich meist per SMS. Sie beherrschen die Gebärdensprache nicht.



#### Was passiert, wenn Sie Ihre Arbeit verlieren? Wer unterstützt Sie?

Ich mache diese Projektarbeit seit zwei Jahren. Vorher haben wir von der Rente meiner Mutter und dem Verkauf von Gemüse und anderen landwirtschaftlichen Produkten gelebt. Die Familie würde mich auffangen, wenn ich meine Arbeit verliere. Wahrscheinlich müsste ich bald heiraten, um dauerhaft versorgt zu sein. Das ist bei uns so üblich.

#### Keine Arbeit:

Nur 44% aller Menschen mit Behinderung weltweit hatten 2011 eine Arbeit. In Ländern des Globalen Südens waren es nur 20%.



Quelle: WHO

#### Wie viel verdienen Sie? Können Sie von Ihrer Arbeit leben?

Ich verdiene 7700 Rupien (65 Euro) monatlich. Davon kann ich etwas sparen, da ich im Haushalt meiner Mutter lebe. Meine Mutter bezieht eine kleine Witwenrente.



#### Was passiert, wenn Sie erkranken? Erhalten Sie weiterhin Lohn?

Mein Gehalt wird im Krankheitsfall weitergezahlt, auch in den Ferien.

Das Durchschnittseinkommen pro Person und Jahr beträgt in Pakistan 1.040 Euro (2011).

